

DIE
BAU- UND KUNSTDENKMÄLER

DES

838.

REGIERUNGSBEZIRKS STETTIN.

HERAUSGEGEBEN

VON

HUGO LEMCKE.



HEFT II:

DER KREIS ANKLAM.

Figural.

STETTIN.

KOMMISSIONSVERLAG VON LÉON SAUNIER.

1899.



Sofia — borin — Frowin — Herzoginne zu — (Sophia Hedwig die Gemahlin des Herzogs Ernst Ludwig).

Kelch, silbervergoldet, 24 cm hoch, aus dem Jahre 1719; an dem Knauf auf den vorstehenden rautenförmigen Knoten: **IESVS +**. Die ebenfalls vergoldete *Patene* hat am Rande ein Signaculum, der Boden ist von Viernasen begrenzt.

Glocken. 1, 1,1 m; ohne Inschrift. Sie zeigt als Marke des Giessers zwei gekrenzte Beile, ferner die 10 cm hohe Figur eines sitzenden Bischofs, der die Rechte zum Segen erhebt. Zwei geflügelte Engelchen umschweben ihn (ebenso auf einer Glocke in Dennin, S. 187), ferner eine stehende 8 cm hohe, weibliche Heiligenfigur mit einem Stabe in der Rechten, einen Rundschild von 4 1/2 cm Durchmesser, auf dem der Heiland neben einer Frauenfigur, und einen dreieckigen Schild mit einem stehenden Thiere (Greif oder Hirsch).

2, 95 cm, ebenfalls ohne Schrift; am oberen Rande 10 kleine Rundschilde mit sich zum Theil wiederholenden Darstellungen aus dem Leben und Leiden Christi; sie verrathen geschickte Zeichnung. Ferner vier Einzelfiguren von 5 cm Höhe, darunter Paulus, Petrus und Katharina.

Beide Glocken haben an den Oesen Strickverzierung. Sie gehören wie die zahlreich in der Umgegend von Anklam wiederkehrenden ähnlich verzierten und oft mit denselben Figuren geschmückten, schriftlosen Glocken dem 15. Jahrhundert an.

MÜGGENBURG, 10 km südwestlich von Anklam. 20.10.52 dort (Scheel)

Schlossruine. Inmitten eines Sees liegt, ziemlich gut erhalten und jetzt von einem Neubau umschlossen, ein Bergfried mittelalterlichen Ursprungs, als der einzige Rest des ehemaligen Schlosses der Familie Nienkerken.

In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts war der Thurm noch 80 Fuss hoch, auch die Trümmer des Schlosses und Kellereien noch vorhanden. Stavenhagen 304.

Stollenbrüche in d. Halle des Schlosses.

NEUENDORF, 23 km westsüdwestlich von Anklam.

Kirche, Tochter zu Iven. Patron Gutsherrschaft. 20.8.54 dort (Scheel)

Das Gebäude ist ganz neu.

* *Steintafel*, an dem Triumphbogen mit halb erhabenen Figuren, die Dreieinigkeit darstellend. Die Gewandung, Haltung und Ausdruck sind vortrefflich; links Gott der Sohn sitzend mit dem Kreuz, in der Mitte eine Taube fliegend, rechts Gott der Vater



*Gl. hängen
in eisernem
Glockenstuhl.
(sehr gut
erhalten)*

Neuendorf = B. 1954.

Auf dem Altar bronzene Leuchter im neugotischen Stil.

Die Kannel macht einen guten Eindruck.

Auf dem Friedhofe ein handgeschmiedetes Grabkreuz. Aufschrift zerstört.

Auf dem Altar eine Bibel (Druckort: Lemgo) aus dem Jahre 1755.



Buchholz



ieen
aus

Sie
bauc
reich
tige
kenic

ND · K
das
e Wa

ang

